

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

67 (20.8.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

[1] Offenburg. (Wiederholte Stamm- und Klosterholz-Versteigerung.) Die am Montag den 16. d. M. abgehaltene Versteigerung in der Forstdomäne Vellenberg wurde nicht genehmigt.

Zur abermaligen Verwertung ist Tagfahrt auf Freitag den 27. August, Morgens 8 Uhr, anberaumt.

Offenburg, den 17. August 1852.
Großherzogliche Bezirksforstei.
v. Böcklin.

Offenburg. (Accord-Versteigerung.) Donnerstags den 26. d. M., Morgens 11 Uhr, wird die Herstellung der beiden steinernen Portale, sowie die Anfertigung des hölzernen Bedecks zur eisernen Gitterbrücke über die Rinzig bei Offenburg auf der Baustelle selbst an die Wenigstnehmenden vergeben, wozu man die lusttragenden, tüchtigen Steinhauer- und Zimmermeister mit dem Anfügen einladet, daß die betreffenden Zeichnungen, Kostenüberschläge und Bedingungen von Montag den 23. d. M. an auf dem Bureau des Bauplazes eingesehen werden können.

Offenburg, den 18. August 1852.
Großh. Eisenbahn-Inspection Freiburg.
H. A.

M ö g l i c h.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Zur nochmaligen Zwangsversteigerung der unten verzeichneten Liegenschaften des Georg Mai von Riedle ist Tagfahrt auf Montag den 30. August d. J., Morgens 8 Uhr, in's Rathhaus zu Zell anberaumt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgen wird, wenn auch dieses unter dem Schätzungspreise bleiben sollte. Die Liegenschaften sind:

- 1) Circa 50 Ruthen Hausplatz im Riedle, mit dem darauf stehenden Wohnhause etc., — geschätzt zu . . . 500 fl.
- 2) Circa 11 Haufen Reben in 11 Stücken, — geschätzt zu . . . 570 fl.
- 3) Circa 2 Viertel Wald in zwei Stücken, — geschätzt zu . . . 45 fl.
- 4) Circa 3 Haufen Feld in drei Stücken, — geschätzt zu . . . 80 fl.

Offenburg, am 10. August 1852.
Großherzogliches Amtskrevisorat.
B. B. d. A. R.:
Beyer, Notar.

Niederschopfheim. (Versteigerung von Felderzeugnissen.) In Folge richterlicher Verfügung werden Montags den 23. d. M., Mittags 12 1/2 Uhr, in dem Gemeindehause zu Niederschopfheim

- 1) dem Michael Ehret dem Untern: auf 3/4 Sester Acker im Baumgarten der Hanf und auf 1 Sester Acker in der Burghald die Rothrüben, —
- 2) dem Sebastian Kühne jung: auf 1/2 Sester Acker im Steinbühl der Hanf und auf 1 Sester Acker in der Straßmarte der Tabak, — und
- 3) dem Michael Lehmann: auf 3/4 Sester Acker im Rissengärtle der Hanf

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Offenburg, den 18. August 1852.
Sugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Ortenberg. (Fahrris-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden Samstag den 28. d. M., Morgens 7 Uhr, in dem Gemeindehause zu Ortenberg dem Georg Kleinmann drei Weinfässer verschiedener Größe, sowie ein Kuhwagen, dem Simon Bürkle zwei Weinfässer, ebenfalls verschiedener Größe, und dem Michael Glück vier Ohm Wein, einige Weinfässer, eine Weintrorte und zwei Röhre gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 19. August 1852.
Sugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Ortenberg. (Fahrris-Versteigerung.) Am Dienstag den 24. d. M., Abends 5 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung in dem Gemeindehause zu Ortenberg dem Mathias Kiriratschky 30 Garben Waizen, dem Nikolaus Gremminger 5 Ohm 1851er Wein, und dem Anton Engel 10 Centner Heu gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 18. August 1852.
Sugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Zunsweier. (Fahrris-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden Mittwoch den 25. d. M., Abends 5 Uhr, in dem Gemeindehause zu Zunsweier der Andreas Bisler's Wittwe 100 Garben Halbwaiizen, dem Felix Killi 15 Centner Heu, dem Stephan Wagemann einige verschiedene Fahrris-Gegenstände, sowie dem Franz Kaver Weghaupt eine Kuh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 18. August 1852.
Sugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Griesheim. (Dungversteigerung.) Am Montag den 23. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde einen Haufen Dung vom Buchvieh beim Stalle versteigern.

Griesheim, den 26. August 1852.
Das Bürgermeisteramt.
Broß.

Sasbachwalden. (Fahrris-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem verlebten Joseph Geiser am Montag den 23. August, Morgens 9 Uhr anfangend, im Rathszimmer zu Sasbachwalden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

ein Paar Ochsen, ein aufgerüsteter Wagen, ein Pflug, eine eiserne Egge, ein Reibtrog mit Stein, fünf große in Eisen gebundene Fässer, 26 Stück Ketten verschiedener Größe, eine Binde, eine Weinpresse, eine Hobelbank, 2 Uhren, ein Kleiderschrank, 2 Stücke geblicktes hänsenes Tuch, circa 20 Pfd. hänsenes Garn, ein Strohhstuhl, eine Windmühle, ein Küchenschrank, verschiedenes Weißzeug, Schreinwerk und Hausgeräthschaften — im Gesamtanschlag von 441 fl. 4 fr.; wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Achern, den 17. August 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Schörle.

Appenweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Montags den 23. d. M., Abends 6 Uhr, wird der minorennen Maria Anna Adam von hier 3/8 Zeuch Acker hinter den Gärten, neben Simon Wiedemer, mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung im Rathhause dahier zu Eigentum versteigert.

Appenweier, den 6. August 1852.
Das Bürgermeisteramt.
Hodapp.

Freudenstadt. (Holzverkauf.) Die Gemeinde Freudenstadt verkauft am Montag den 23. August aus dem Stadtwald Engelmanswald 3000 Säglöße und 1500 Stämme Langholz.

Die Versteigerung findet auf dem Rathhause in Freudenstadt Statt und beginnt Vormittags 10 Uhr. Auf Verlangen der Käufer wird der Stadtwaldschütze zu Kniebis das Holz im Walde vorgeigen.

Freudenstadt, den 16. August 1852.
Wald-Inspection.
Mäule.

Offenburg. (Güterverpachtung.) Am Dienstag den 24. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem hiesigen Gemeindehause nachbeschriebene Liegenschaften in einen sechsjährigen Bestand versteigert werden:

1 1/2 Zeuch Acker in der obern Löwer, neben Anton Gremminger und Michael Schill's Wittwe.

genb.
aug.
fr
5
—
29
—
22
—
12
gust.

3 A in
2 fr.
A in

$\frac{1}{2}$ Zeuch Acker allda, neben Anton Münchenbach und Chirurg Klafack.

$\frac{1}{2}$ Zeuch Acker beim Schleustich, neben Benedikt Häpfler und Anwandern.

$\frac{1}{2}$ Zeuch Acker in der Bruchgäß, Ortenberger Banns, neben Simon Herp.

$\frac{1}{2}$ Zeuch Acker am Grün, Ortenberger Banns, neben Anton Buchert und dem Uhlgraben.

$\frac{3}{8}$ Zeuch Acker sammt Dreispiz am Schafgäße oder Waldbach, neben dem Weg und dem Waldbach.

2 Zeuch Acker hinterm Kloster, neben dem Weg und Handelsmann Walter's Erben.

$\frac{3}{4}$ Zeuch Acker am Mühlbach, auf der Kinzigmatt, neben Anton Hahn's Erben und Anton Erhardt's Erben.

1 Hausen Rebplatz beim Kalbsbrunnen, neben Faver Michl und Anton Glaser.

1 Zeuch Acker an der Hofweierer Straße, neben Jos. Fischer und Handelsmann Eduard Stöckle.

1 Zeuch Acker im Salgenfeld, neben Mich. Better's Wittwe und Thomas Schwendenmann's Erben.

$\frac{3}{8}$ Zeuch Acker in der Singenlach, einers. Georg Hurst, anders. Lorenz Braun.

1 Zeuch Acker im Salgenfeld, neben Konrad Pfeffer.

$\frac{1}{8}$ Tauen Matte im Bruckenloch, Fessenbacher Banns, neben Valentin Hug und Joseph See.

1 Zeuch Acker an der Ortenberger Straße, neben Handelsmann Theodor Walter und Karl Henco's Erben.

$\frac{1}{4}$ Zeuch Acker am Röhnerbach, neben Anton Schmidt und A. Gottwald's Erben.

Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.
Offenburg, den 16. August 1852.

Die Verwaltung.

Durnegger.

[2] Offenburg. (Hausversteigerung) Schlosser Ludwig Burg von hier läßt am Dienstag den 24. August, Nachmittags 3 Uhr, im Rathssaale dahier nachstehende Realität öffentlich zu Eigenthum versteigern:

Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Hofraithe und gewölbtem Keller, in der langen Straße gelegen, einers. Schmiedmeister Gromer, anders. das Ringelgäßlein.
Hiezu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Steigerungsbedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Zahnärztliche Anzeige.

Seit einiger Zeit bin ich im Besitze künstlicher französischer Mineralzähne von allen verschiedenen Farben-Nuancen, welche ich um sehr billigen Preis einsege.

Diese Zähne sind vor allen andern zu empfehlen, weil sie im Munde keinen üblen Geruch verbreiten und nicht schwarz werden.

Ferner empfehle ich mich im Reinigen der Zähne, sowie auch im Plombiren mit Gold, Platina und Metallmasir.
Offenburg, den 16. August 1852.

Seiler, Wundarzt.

[1] Offenburg. (Chaiseverkauf.) Sattlermeister Lehmann hat eine neue, gut gebaute, einspännige Chaise billig zu verkaufen.

[1] Schiltach (Lehrlingsgesuch.) Ein junger Mensch, der Lust hat, die Blechneryprofession, verbunden mit der Metalldruckerei und Schildmalerei, gründlich zu erlernen, findet unter billigen Bedingungen sogleich eine Stelle bei
Ch. Bötchner, Blechner.

Loqdpulver

in vorzüglicher Qualität ist stets vorrätzig bei

J. C. Kefus in Rehl.

[2] Offenburg. (Bierkessel - Verkauf.) Ein noch neuer Bierkessel, 430 Maas haltend, ist billig zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[2] Oberneffeltied. (Dielen- und Flöcklinge - Verkauf.) Heinrich Konrad hat vorzüglich schöne nußbaumene und firschbaumene Dielen und Flöcklinge, 11 Fuß lang, $1\frac{1}{2}$ Fuß breit, zu verkaufen.

Oberwolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der auf den 9. August d. J. in der Beilage zum Ortenauer Boten ausgeschriebenen Liegenschafts-Versteigerung des Joseph Zanger, gewesenen Müllermeisters in Schapbach, der Zuschlag nicht erteilt wurde; so wurde Tagfahrt zur zweiten Versteigerung nachbenannter, auf der Gemarkung Oberwolfach gelegener Liegenschaften auf Montag den 30. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in das Gemeindehaus zur Wall dahier anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt wird. — Die versteigert werdenden Liegenschaften sind folgende:

- 1) Die Hälfte eines Bauernhauses mit Scheuer, Keller und Stallung unter einem Dache.
- 2) Der vierte Theil einer Bad- und Waschküche.
- 3) Ein Neßle Gemüsegarten.
- 4) 19 Sester Mattfeld in Parzellen.
- 5) 4 " Ackerfeld.
- 6) 70 " Reutberg in 2 Parzellen.
- 7) 76 " Reutberg in 2 Parzellen, gemeinschaftlich mit Johann Rauber.
- 8) Ein Stück Woch, gemeinschaftlich mit Johann Rauber.

Diese Liegenschaften liegen im Gewann Zirke, Gemarkung Oberwolfach. Die nähere Beschreibung derselben sowie die Bedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht.

Fremde Steigerungsliebhaber haben sich mit legalen und beglaubigten Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.
Oberwolfach, den 16. August 1852.

Das Bürgermeisteramt.

U. U.:

Rathschreiber Bivell.

[1] Unterharmersbach. (Hofguts-Versteigerung.) Da bei der heute abgehaltenen Versteigerung des Hofguts des Lorenz Damm von Unterharmersbach und dreier sogenannter Forstrechte, wie solches Alles in No. 54, 55 u. 56 dieses Blattes näher beschrieben ist, kein Gebot erfolgte, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Steigerung auf

Dienstag den 31. August d. J., Vormittags 8 Uhr, auf das Rathhaus in Unterharmersbach mit dem Bemerkten anberaumt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis zu 14,900 fl. nicht erreicht wird.

Auswärtige Steigerer haben sich mit beglaubigten Vermögenszeugnissen über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Zell a. S., den 28. Juli 1852.

Acker mann, Notar.

[2] Wolfach. (Braubfessel - Verkauf.) Kupferschmied Pfeifer von Wolfach hat mehrere sehr schöne, gut erhaltene Braubfessel zu 600, 550, 270, 245 Maas Gehalt billig zu verkaufen oder gegen andere einzutauschen.

Anzeige.

Ich habe meinen Wohnsitz von Achern nach Appenweier verlegt.

Appenweier, den 15. August 1852.

J. Mast,

practischer Arzt, Oberwundarzt und Geburtshelfer.

Offenburg. (Wohnung und Scheuer zu vermieten.) Der untere Stock des Hauses No. 15 in der Hauptstraße ist — bis 1. September beziehbar — zu vermieten. Bei gleichem Hause ist auch eine Scheuer zu verpachten. Näheres bei Kaufmann J. Battiany senior.

Offenburg. (Kapitalien auszuleihen.) Kapitalposten von 9000 fl. zu $4\frac{1}{2}$ pEt., von 7000 fl. und 2500 fl. zu 5 pEt. können gegen genügende Unterpfänder in Grundstücken dargeliehen werden.

Gute Verlagscheine sind an Unterzeichneten zu senden.

Joseph Baumann.

Lehrlings - Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, gut gefitteter junger Mensch von braven Eltern kann in einer Speccerei- und langen Waarenhandlung in einem Markt-Orte des ehemaligen Kinzigkreises als Lehrling Aufnahme finden. Näheres zu erfragen bei der Redaction dieses Blattes.